





## 3. Romantik (mit Kleist)

### Inhaltsverzeichnis

Eckdaten der Romantik.....	2
Politische Situation.....	3
Kulturelle Voraussetzungen.....	5
Verschiedene Zweige der Romantik.....	6
1. Jenaer Romantik.....	6
2. Heidelberger Romantik.....	8
3. Schwäbische Romantik.....	8
4. Literarisches Leben: Salonkultur.....	9
Autoren der Romantik und ihre Werke.....	10
Heinrich von Kleist und die Romantik.....	12
Michael Kohlhaas – Werk der Romantik.....	13
Literaturverzeichnis.....	14

	Kurzzusammenfassungen
	Begriffserklärungen / Bezüge
	Universalpoesie
	Blaue Blume

## 3. Romantik (mit Kleist)

### Eckdaten

<i>Hervorhebung von</i>	Phantasie, Gefühl
<i>Dauer</i>	1793 – 1830
<i>Verbreitung</i>	ganz Europa
<i>Anwendung in</i>	<b>Malerei / Bildende Kunst</b> (Vertreter: Philipp Otto Runge, Caspar David Friedrich) <b>Musik</b> (Vertreter: Robert Schumann, Franz Schubert) <b>Literatur</b> (Frühromantik: Wackenroder, Tieck Hochromantik: Brentano, Eichendorff Spätromantik: Uhland, Schwab )
<i>Wortabstammung</i>	romanz (altfranz.) = Volkssprache
<i>Nachwirkungen</i>	Neuromantik (1880), Surrealismus, Thomas Mann

### *Kurzzusammenfassung*

- Hervorgehoben sind Volksgut und Nationalgefühl
- Mittelalter als goldenes Zeitalter -> Versuch der Wiederbelebung
- Literatur: Tendenz zur Unendlichkeit, Versuch zur Darstellung des Gesamten
- Naturverbundenheit
- Universalpoesie
- „Wechsel von [einer] feudalen zur bürgerlichen Gesellschaft“<sup>1</sup> -> Selbstbewusstsein

## 3. Romantik (mit Kleist)

### Politische Situation

Französische +  
Revolution  
(1789-1799)



+ Die Auflösung  
+ des Hl. Römischen  
+ Reich deutscher  
+ Nation

Mediatisierung  
+  
Säkularisation

**Verunsicherung im Volk,  
Herausbildung eines  
starken Nationalgefühls**

durch Ablehnung  
Napoleons



**Bürger verabscheuten jede Fremdherrschaft**



**waren deshalb gegen den Rheinbund (1803)**

(Zusammenschluss dt. Fürsten, die aus dem hl. Röm. Reich dt. Nation austraten. Napoleon fungierte als Beschützer -> militärischer Verbund zwischen Frankreich u. deutschen Fürstentümern) vgl.<sup>2</sup>



**Völkerschlacht bei Leipzig – Befreiungskriege (1813)**

Auch die Herrscher Europas waren gegen den Rheinbund -> Österreich, Preußen, Russland, Großbritannien gegen Napoleon -> Napoleon unterlag.

Vgl.<sup>3</sup>

➔ Doch die Bestrebungen nach  
freier Selbstbestimmung des Volkes  
konnten sich nicht durchsetzen



**Wiener Kongress (1814 / 1815)**

-> Wiederherstellung der  
vorrevolutionären Ordnung



<sup>2</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Rheinbund>

<sup>3</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Befreiungskriege>

## 3. Romantik (mit Kleist)

### Gründung des Deutschen Bundes

mit Vorsitz Österreichs, „so konnte Staatskanzler Fürst Metternich ungehindert eine **restaurative Politik** betreiben“ Gigl (2009) S.74

-> Unterdrückung liberaler / nationaler Bewegungen. Vgl. Gigl (2009) S.74



### Reaktion der Bürger auf die Situation

(eigene Machtlosigkeit, Zersplitterung Deutschland) :

★ Sehnsüchte nach der hochmittelalterlichen Ordnung („Königsherrschaft, ständische Ordnung“)Gigl (2009) S. 74

### Begriffserklärung:

**Mediatisierung:** „Im Reich gab es weltliche Gebiete, die nur noch den Kaiser über sich hatten und daher reichsunmittelbar waren. Andere unterstanden einem Landesherrn. Mediatisierung hieß, dass ein zuvor reichsunmittelbares Gebiet mittelbar wurde, also einen Landesherrn bekam.“<sup>4</sup>

**Säkularisation:** „die Aufhebung kirchlicher Institutionen und die Verstaatlichung ihres Besitzes sowie die Einverleibung der geistlichen Fürstentümer und Herrschaften des Heiligen Römischen Reiches durch größere Territorialstaaten während des Napoleonischen Zeitalters.“<sup>5</sup>

**Restaurative Politik:** „bezeichnet man allgemein die Wiederherstellung eines politischen Zustandes, in der Regel die Wiedereinsetzung einer alten Dynastie , die im Zuge einer Revolution beseitigt worden war.“<sup>6</sup>

4 <http://de.wikipedia.org/wiki/Mediatisierung>

5 <http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A4kularisation>

6 [http://de.wikipedia.org/wiki/Restauration\\_%28Geschichte%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Restauration_%28Geschichte%29)

[Stand: 04.01.12]

[Stand: 04.01.12]

[Stand: 04.01.12]

## 3. Romantik (mit Kleist)

### Kulturelle Voraussetzungen



#### Idealismus

Definition: „war um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert in Deutschland die vorherrschende philosophische Strömung, die sich zur Aufgabe gesetzt hatte, in einem die verschiedenen philosophischen Sparten (Erkenntnistheorie, Logik, Naturphilosophie, Ethik, Staatslehre und Metaphysik) umfassenden Gesamtentwurf das Ganze der Welt auf „wissenschaftliche“ Weise erschöpfend zu erkennen und darzustellen.“<sup>7</sup>

Vertreter: Johann Gottlieb Fichte, Friedrich W.J. Schelling, Friedrich Hegel

#### religiöser Individualismus

Vertreter: Friedrich Schleiermacher

„Zu einer der grundlegenden Behauptungen Schleiermachers wurde(...), dass die Religiosität genauso zum Menschen gehöre, wie das (deduktive) Denken und das (moralische) Handeln und somit beide als gleichwertig zu betrachten seien.“<sup>8</sup>

#### Wissenschaft

Orientierung: Volkhaft

Vertreter: F.C. Saving : „sieht das Recht aus dem Volk erwachsen“ Gigl S. 74  
Schmeller: Bayerisches Wörterbuch  
Jacob Grimm: Deutsche Wörterbuch vgl. Gigl (2009) S.74

<sup>7</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher\\_Idealismus](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Idealismus)

[Stand: 04.01.12]

<sup>8</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Schleiermacher#.C3.9Cber\\_die\\_Religion\\_.281799.29](http://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Schleiermacher#.C3.9Cber_die_Religion_.281799.29)

[Stand: 05.01.12]

## 3. Romantik (mit Kleist)

### Verschiedene Zweige der Romantik

#### 1. Jenaer Romantik (Zentrum = Jena)

Romantik beeinflusst durch



#### Mittelalter

Wackenroder und Tieck waren beeindruckt vom Mittelalter (Religion, Kunst, fränkisches Barock, Katholizismus) -> **versuchten es wiederzubeleben**

z.B Werk von Wackenroder: Herzergießungen eines Kunstliebenden Klosterbruders

#### Sturm und Drang

Anregungen: Volkspoesie und Hervorhebung der großen Persönlichkeit



Romantiker übernahmen und vertieften sie

#### Klassik

1. Persönliche Beziehungen zw. Vertretern der **Klassik** und der **Romantik**  
**Schiller - Schlegel**
2. „Goethes (...) Roman *Wilhelm Meisters Lehrjahre* beeinflusste die Romantiker.“  
Gigl (2009) S.75



d.h. die Klassik ist ein Grundbaustein der Romantik

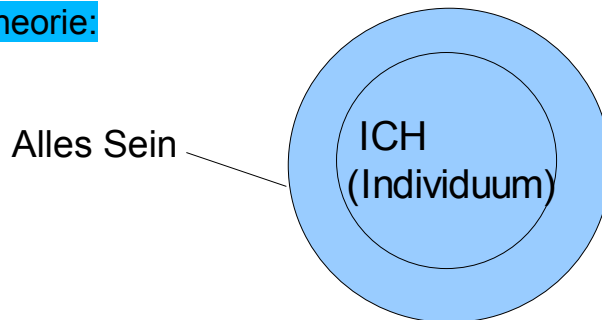
#### Kant

durch Johann Gottlieb Fichte (Kantschüler) Versuch Kants Erkenntnisproblem aufzuheben

**Kants Behauptung:** Individuum könne nicht die Wirklichkeit der Sache, sondern nur seine Erscheinungsformen wahrnehmen.

### 3. Romantik (mit Kleist)

#### Fichtes Theorie:



→ Individuum kann sich „aufgrund der begrenzten Wirklichkeit“<sup>9</sup> nicht entfalten



**Betonung der Unendlichkeit**

Friedrich Schlegel (1772-1829) -> progressive **Universalpoesie**:

#### Verschmelzung

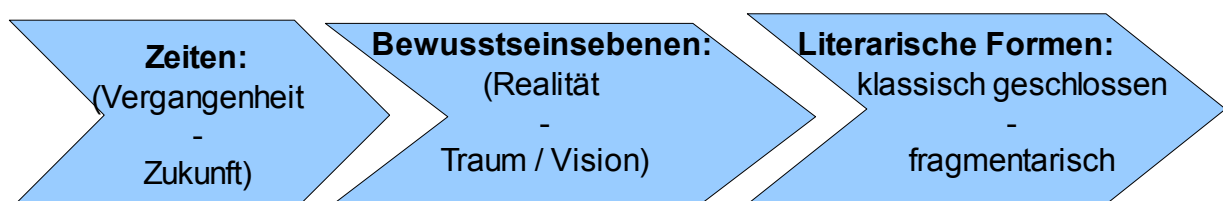


= Literarische[s] Experiment()<sup>10</sup>

häufig verwendetes Medium = der **Roman**  
-> viel Spielraum im Einbezug von „Essays,  
Briefe[n], Märchen, Lieder[n], Gedichte[n]“<sup>9</sup>

#### Verwendung von romantischer Ironie:

Dichter heben literarische Grenzen des Denkens („Auseinanderfallen von Phantasie und Erfahrung, von Ideal und Realität, von begrenzter Wirklichkeit und imaginierter Unendlichkeit“<sup>9</sup> mit der Verwebung von: vgl. Gigl S.76:



9 Gigl (2009) S. 75

10 Gigl S.76

## 3. Romantik (mit Kleist)

### 1. 2. Heidelberger Romantik (Zentrum = Heidelberg)

➔ Auch : **Hochromantik**

Achim von Arnim

1802

Clemens Brentano

machten eine Rheinfahrt



inspiriert durch Herder  
und der politischen Situation



Idee: Volkslieder „als Dokumente  
dt. Nationalgeistes zu sammeln“<sup>11</sup>



„**Knabenwunderhorn**“  
= Inbegriff der Volkspoesie

Clemens Brentano

Achim v. Arnim

Joseph v. Eichendorff

Joseph Görres

Karoline v. Günderode

Brüder Grimm

**Zeitschrift für Einsiedler**

#### Kurzzusammenfassung:

- Das volkstümliche Element steht im Vordergrund
- wichtig: „Pfleger des Volksguts“<sup>11</sup>
- Ablehnung von: „französische Einflüsse auf die deutsche Literatur, Aufklärung und Klassizismus“<sup>12</sup>

### 3. Schwäbische Romantik

Vertreter waren **historisch interessiert** und „orientierten sich an der Geschichte und Kultur der Staufer“<sup>12</sup>

**Staufer:** waren ein schwäbisches Adelsgeschlecht, das im 12. und 13. Jahrhundert mehrere schwäbische Herzöge und römisch-deutsche Könige und Kaiser hervorbrachte.<sup>13</sup>

<sup>11</sup> Gigl S.76

<sup>12</sup> Gigl S. 77

<sup>13</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Staufer>



### 3. Romantik (mit Kleist)

Bedeutende Dichter dieser Zeit:

Willhelm Hauff	Märchendichter	Der kleine Muck, Zwerg Nase
Gustav Schwab	„Sammler und Nacherzähler von alten Sagen und Volksbüchern“ <sup>14</sup>	Sagen des klassischen Altertums
Ludwig Uhland	Stoff für seine Dichtung: „deutsche, romanische und nordische Sagen“ <sup>14</sup>	Das Glück von Edenhall
Johann Peter Hebel		Schatzkästlein des Rheinisches Hausfreundes

#### 4. Literarisches Leben: Salonkultur



Das literarische Leben spielte sich

hauptsächlich in **Salons**

„kunstinteressierter oder dichtender Frauen  
ab“<sup>15</sup>

-> **schreibende Frauen:**

Karoline v. Günderode

Bettina v. Arnim

<sup>16</sup> Dorothea Veit-Schlegel

14 Gigl S.78

15 Gigl S.79

16 [http://www.planet-wissen.de/kultur\\_medien/literatur/literatur\\_der\\_romantik/index.jsp](http://www.planet-wissen.de/kultur_medien/literatur/literatur_der_romantik/index.jsp)

## 3. Romantik (mit Kleist)

### Autoren der Romantik und ihre Werke

#### 1. Friedrich v. Hardenberg (Novalis)

und seine Erzählung „Heinrich von Ofterdingen“

Kurzinhalt: Novalis schildert „das Heranreifen“ des mittelalterlichen Dichters Heinrich zum Minesänger und zum Helden des Sängertwettstreits auf der Wartburg.

Zu Beginn der Erzählung träumt Heinrich von der „**blauen Blume**“, von deren Existenz ihm ein Reisender erzählt hatte.“<sup>17</sup>



Symbol der romantischen  
Dichtung für Sehnsucht

#### *Kurzer Auszug aus dem Werk*<sup>19</sup>

*„Was ihn aber mit voller Macht anzog, war eine hohe lichtblaue Blume, die zunächst an der Quelle stand, und ihn mit ihren breiten, glänzenden Blättern berührte. Rund um sie her standen unzählige Blumen von allen Farben, und der köstlichste Geruch erfüllte die Luft. Er sah nichts als die blaue Blume, und betrachtete sie lange mit unnennbarer Zärtlichkeit.“*

#### **Bezug zur Romantik**

- Universalpoesie in der Frühromantik vgl.<sup>20</sup>
- Novalis möchte die „Welt in ihrer ganzen Vielfalt (...) darstellen.“<sup>19</sup>



#### **„Bezug zur Unendlichkeit“<sup>21</sup>**

- „Ideal des Mittelalters, mit harmonischer, natur-belassener Welt, fast schon utopische Vorstellungen.“<sup>22</sup>

17 Gigl S.80

18 <http://www.gym-mes.de/projekte/romantik/images/Himmelsleiter.jpg>

[Stand: 03.01.12]

19 <http://www.lyrik.ch/lyrik/spur3/novalis/novalis4.htm>

[Stand: 03.01.12]

20 [http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_von\\_Ofterdingen](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_von_Ofterdingen)

[Stand:03.01.12]

21 Gigl S.82

22 <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h47-kv3.romantik-rebecca-farbe.pdf>

[Stand:03.01.12]

### 3. Romantik (mit Kleist)

#### 2. Clemens Brentano und seine Novelle „Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl“

##### Kurzinhalt:

Der Protagonist begegnet einer alten Frau, die ihn bittet eine Bittschrift an den Landesvater aufzusetzen, dafür erzählt sie ihm ihre Familiengeschichte. Diese stellt den braven Kasperl und das schöne Annerl ins Zentrum. Kasperl wurde von seinem Vater und seinem Stiefbruder bestohlen, er liefert sie dem Gericht aus. Aus Scham über diese Tat nimmt er sich das Leben. „Auch Annerl wird schuldig“<sup>23</sup> Sie lässt sich durch eine Täuschung von einem Adligen verführen und wird schwanger. Um der Schande zu entgehen, tötet sie das Neugeborene kurz nach der Geburt, dafür soll sie hingerichtet werden.

Der Wunsch der Alten ist nun, dass die beiden Liebenden ein gemeinsames Grab bekommen. Vgl.<sup>24</sup>



„Ehrbegriff“<sup>24</sup>

##### Bezug zur Romantik

- Betonung des Volksguts mit Erhaltung der Ehre bzw. Schamgefühl für die Taten<sup>25</sup>

#### 4. Joseph Eichendorff und sein Gedicht „Sehnsucht“

-> Gehört zur **Universalpoesie**, da es in ein Gesamtkunstwerk miteinfließt:

- erschienen in „*Dichter und ihre Gesellen*“ (1834)  
dort wirken „verschiedene künstlerische Ausdrucksformen [wie] Dichtung, Malerei und Musik“<sup>26</sup> aufeinander ein.
- Gedicht = „lyrische Passagen“<sup>25</sup> in einem Prosatext.

23 Gigl S.83

24 [http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_von\\_Ofterdingen](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_von_Ofterdingen)

25 <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h47-kv3.romantik-rebecca-farbe.pdf>

26 Gigl S.85

[Stand:03.01.12]

[Stand: 03.01.12]

## 3. Romantik (mit Kleist)

Es **schienen** so golden die Sterne,  
Am Fenster ich einsam stand  
Und **hörte** aus weiter Ferne  
Ein Posthorn im stillen Land.  
Das **Herz mir im Leib entbrennte**,  
Da hab ich mir heimlich gedacht:  
Ach, wer da mitreisen könnte  
In der prächtigen Sommernacht!

Es wirken verschiedene  
Sinneseindrücke:  
1. **optische**  
2. **akustische**  
3. **sinnliche**

Vgl. <sup>27</sup>

### Bezug zur Romantik

- Universalpoesie
- Zusammenwirken der Sinneseindrücke -> Darstellung des Gesamten
- Sehnsucht – Vergleich zur Blauen Blume
- *Blick aus dem Fenster* = „typisch romantische Schwellensituation zwischen Zivilisation und Natur, Enge und Weite, Zuhausebleiben und Unterwegssein.“<sup>28</sup>
- Nähe zur Natur, genaue Beschreibung dieser.

## Heinrich von Kleist und die Romantik

Zeitliche Einordnung: Gelebt von 1777 – 1811 -> Romantik von 1793 – 1830

Privat: Er „bewegte sich (...) in Kreisen der Romantiker“<sup>29</sup>

**Doch:**

- kritisierte „deren Ästhetik und gesellschaftliche Vorstellungen“<sup>28</sup>
- er kannte durch das Studieren der Philosophie Kants, „dass die Wirklichkeit im Diesseits letztlich nicht erfahrbar ist“<sup>30</sup>

deshalb



<sup>27</sup> Gigl S. 85 / S.86

<sup>28</sup> Gigl S.86

<sup>29</sup> <http://www.uni-due.de/einladung/Vorlesungen/epik/kleist.htm>

<sup>30</sup> Gigl (2009) S. 69

## 3. Romantik (mit Kleist)

scheitern seine Helden „an dem Gegensatz zwischen dem Streben nach dem unbedingten Ich und einer übermächtigen Außenwelt“ Gigl S. 69

### Zuordnung zur Klassik:

- „stoffliche Wahl“ : „antike mythologische Inhalte“= „klassische Ästhetik“<sup>31</sup>
- „hält sich an den klassischen Dramenaufbau“<sup>32</sup>
- verfasst Dramen -> ähnelt „Dichtern der Weimarer Klassik.“<sup>31</sup>



### Dagegen spricht:

- 'Verletzung' „klassischer Stilprinzipien“<sup>31</sup>



„Nicht mehr das *allgemein-menschliche, zivilisierende, klassisch-befriedete Element antiker Dichtung*, sondern das **Besondere, Extreme und Grausame rückt in den Vordergrund.**“<sup>31</sup>

## „Michael Kohlhaas“ – Werk der Romantik

### Thematik

- Ablehnung des Adels als Oberschicht<sup>33</sup>
- „Betonung der Individualität“<sup>34</sup>
- „mystische und phantastische Aspekte“<sup>32</sup>

### Stil

- ist nicht in „Akte oder Kapitel gegliedert“ -> „fortlaufende Erzählung“<sup>32</sup>



„Verzicht [der Romantiker] auf formale Regeln“<sup>32</sup>

31 [http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_von\\_Kleist](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_von_Kleist)

32 Gigl (2009) S. 69

[Stand: 03.01.12]

33 <http://bernie.limette.at/PDFs/kohlhaas.pdf>

34 <http://www.gms-bc.de/fileadmin/upload/Quiz/Deutsch/Kohlhaas/Quiz.htm>

[Stand: 03.01.12]

[Stand: 03.01.12]

### 3. Romantik (mit Kleist)

Abgabedatum

10.01.12

## 3. Romantik (mit Kleist)

Literatur-  
/Internetliste

### **Literaturliste:**

Claus J. Gigl (2009): Abitur-Wissen Deutsch, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag

### **Internetliste:**

Claudio Mende (2002 - 2012)

URL: <http://www.literaturwelt.com/epochen/romantik.html> [Stand: 05.01.12]

Lyrik online und Skepsis&Leidenschaft:

URL: <http://www.lyrik.ch/lyrik/spur3/novalis/novalis4.htm> [Stand: 04.01.12]

Rebecca Pieler (2011): Romantik mit Kleist

URL: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/h47-kv3.romantik-rebecca-farbe.pdf> [Stand: 05.01.12]

KMB:

URL: <http://www.uni-due.de/einladung/Vorlesungen/epik/kleist.htm> [Stand: 04.01.12]

Bernhard Petersch (1994): Heinrich von Kleist – Michael Kohlhaas

URL: <http://bernie.limette.at/PDFs/kohlhaas.pdf> [Stand: 03.01.12]

Unbekannt: Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas

URL: <http://www.gms-bc.de/fileadmin/upload/Quiz/Deutsch/Kohlhaas/Quiz.htm> Stand:05.01.12]

### **Wikipedia:**

Rheinbund

URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Rheinbund> [Stand: 05.01.12]

Befreiungskriege

URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Befreiungskriege> [Stand: 04.01.12]

Mediatisierung

URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Mediatisierung> [Stand: 05.01.12]

Säkularisation

<http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%A4kularisation> [Stand: 03.01.12]

Restauration (Geschichte)

URL: [http://de.wikipedia.org/wiki/Restauration\\_%28Geschichte%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Restauration_%28Geschichte%29) [Stand: 04.01.12]

Deutscher Idealismus

URL: [http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher\\_Idealismus](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Idealismus) [Stand: 05.01.12]

Staufer

URL: <http://de.wikipedia.org/wiki/Staufer> [Stand:

## 3. Romantik (mit Kleist)

03.01.12]

Heinrich von Kleist

URL: [http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_von\\_Kleist](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_von_Kleist) [Stand: 04.01.12]

Heinrich von Ofterdingen

URL: [http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich\\_von\\_Ofterdingen](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_von_Ofterdingen) [Stand: 04.01.12]

### **Grafiken:**

blaue Blume:

URL: <http://www.gym-mes.de/projekte/romantik/images/Himmelsleiter.jpg>  
[Stand: 03.01.12]

In den Salons der feinen Gesellschaft wurde Kultur gepflegt

URL: [http://www.planet-wissen.de/kultur\\_medien/literatur/literatur\\_der\\_romantik/index.jsp](http://www.planet-wissen.de/kultur_medien/literatur/literatur_der_romantik/index.jsp)  
[Stand: 03.01.12]